



20.04.2022

WEB-TV: UNTER STROM – WIE GEHEN K&L-BETRIEBE MIT E-MOBILITÄT UM?

Wo liegen die Herausforderungen bei Reparatur und Service von Elektrofahrzeugen? Wie stellen sich Werkstätten auf die Veränderungen ein? Welche Rolle spielen Hochvoltschulungen und Herstellervorgaben? Und wo liegen Chancen und Risiken für die Betriebe? In der nächsten Schadentalk Web-TV-Sendung diskutieren die Talkteilnehmer, was mit der Mobilitätswende und der steigenden Anzahl an Elektrofahrzeugen auf K&L-Werkstätten zukommt. Gastgeber der Sendung am 28. April ist der Service- und Unfallreparaturfachbetrieb von Dragan Dojmi. Seit mehr als zehn Jahren ist der Betriebsinhaber mit seinem Autoforum in Amöneburg zwischen Gießen und Marburg erfolgreich unterwegs. Karosserie, Lack und Mechanik gehören zu seinen Serviceleistungen. Er investiert derzeit kräftig in einen Neubau und setzt mit seiner Geschäftsentwicklung voll und ganz auf eine wachsende Anzahl an Elektrofahrzeugen in seiner Region. In der Talkrunde wird Dragan Dojmi über seine Einschätzungen, sein Konzept und seine Perspektiven sprechen, die er in der Mobilitätswende – gerade im ländlichen Raum – sieht.

WO LIEGEN DIE CHANCEN IM SCHADENGESCHÄFT?

Wie schätzen Lackhersteller die künftige Entwicklung ein und wie unterstützen sie mit ihren Kundennetzwerken die Karosserie- und Lackierbetriebe? schaden.news-Chefredakteur Christian Simmert diskutiert in der Web-TV-Sendung dazu mit Kai Gräper, Akzo Nobel Manager und Leiter von

Acoat Selected, über Wege und Strategien für K&L-Betriebe. Als Talkgast in der Sendung ist auch Andreas Brodhage. Der Geschäftsführer von Global Automotive Service entwickelte G.A.S. schon vor Jahren zu einem der führenden freien Werkstattnetze, das auch Wartung, Inspektion und Reparatur von Elektrofahrzeugen durchführt. Jetzt steigt G.A.S. noch stärker in die Schadensteuerung ein – und fokussiert sich immer mehr auf E-Mobilität.

WELCHE QUALIFIKATION, WELCHES KNOW-HOW BRAUCHT DIE FREIE FACHWERKSTATT?

Die Unfallschadenreparatur an Elektrofahrzeugen erfordert spezielles Wissen und besondere Schulungen. Doch was braucht der K&L-Betrieb tatsächlich, um Hybrid- und E-Autos instand zu setzen? In der Web-TV-Sendung spricht Stefan Sauer von Cognizant Mobility über die Rolle von Hochvoltschulungen und Herstellerinformationen. Der Leiter Training und Digital Sales Aftersales kennt die Entwicklungen bei den Automobilherstellern genau.

Die Schadentalk Web-TV-Sendung „Unter Strom – Wie gehen K&L-Betriebe mit der Mobilität um“ ist am 28. April ab 17 Uhr auf der [Facebook-Seite von schaden.news](#) sowie im [YouTube-Channel von Schadentalk](#) zu sehen.

Ina Otto